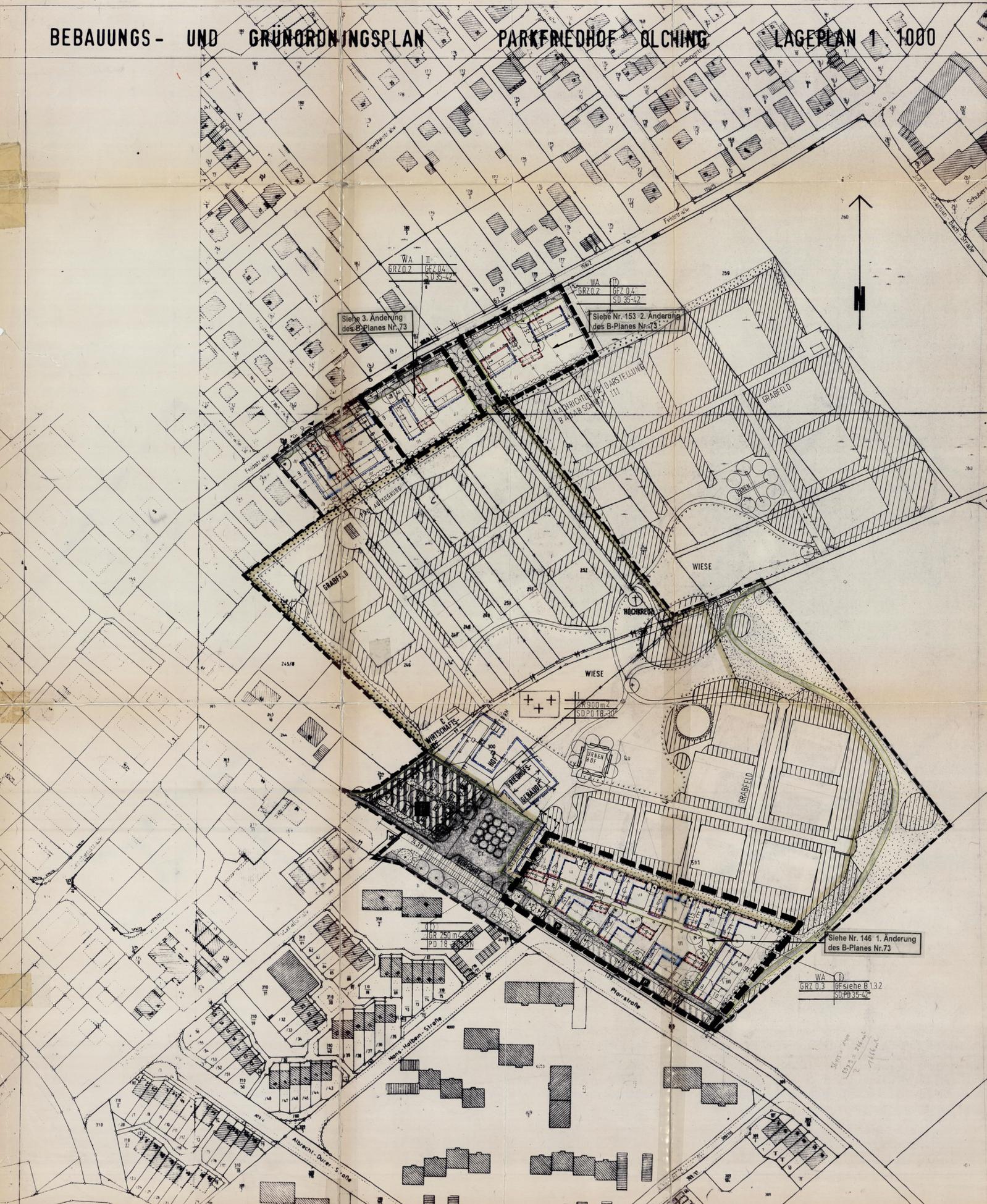


BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN PARKFRIEDHOF OLCHING LAGEPLAN 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 77 73



Das Gebiet umfaßt folgende Grundstücke ganz: Flur-Nr. 246, 246/4, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 300, alle in der Gemarkung Olching

Das Gebiet umfaßt folgende Grundstücke teilweise: Flur-Nr. 159/2, 254, 257, 258, 299, 301, 305, alle in der Gemarkung Olching

Die Gemeinde Olching erläßt gemäß § 2 Abs.1 und Abs.4 und § 19, 10 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. der BEK. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- (BayRS 2020-1-1-I), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677), Art. 91 der Bayer. Bauordnung -BayBO- (BayRS 2132-1-1) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- i.d.F. der Bek. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665), diesen geänderten Bebauungs- und Grünordnungsplan als

SATZUNG

A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

ZB	WA	II	GF	BR	PD	SD	WA
GRZ 02	GFZ 04	SD 20-30°					
ALLG. WOHNBEZ. I		ZAH. DER VOLLGESCHOSSE		GESCHLOSSFLÄCHENZAH. GFZ, ODER GF, ODER GR		ZUGEL. DACHFORM UND NEIGUNG	
MAX. VOLLGESCHOSSEZAH.		ZAH. DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND		GESCHLOSSFLÄCHE		PULTDACH	
SATTELDACH		ALLGEMEINES WOHNBEZ. I		BAULINIE		BAUGRENZE	
FÜRSTICHTUNG		ABWEICHUNG VON ABSTANDSFLÄCHEN NACH ART. 6 UND 7 BAYBO		BEZEICHNUNG VON BAURÄUMEN NACH B 1-2-3			

2. VERKEHRSLÄCHEN (DEM § 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG-BBAUGB)

	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	VERKEHRSLÄCHE BES. ZWECKBESTIMMUNG, HIER: ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
	WEGE, ÖFFENTL. MIT BREITENANGABE IN M
	WEGE, BESCHRÄNKT ÖFFENTL. MIT BREITENANGABE IN M, IM SINNE DES ART. 53 NR. 2 BAYSTRWG
	PRIVATE FAHR- UND GEHFLÄCHE, EIGENTÜMERWEG
	FUSSWEG, RADWEG
	EINFART
	ÖFFENTL. VERKEHRSLÄCHE MIT BESONDEREM BELAG; HIER: KOPFSTEINPFLASTER

3. GRÜNFLÄCHEN (DEM § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG-BBAUGB)

	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE, BZW. VERKEHRSBEGLEITERGRÜN
	ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE MIT BES. ZWECKBESTIMMUNG FRIEDHOF
	SCHUTZPFLANZUNG NACH B 2.1.1
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	WALDARTIGE BEPFLANZUNG NACH B 2.1.2
	WIESE NACH B 2.1.4
	PFLANZGEBOT PRIVAT GÄRTEN NACH LISTE B 2.1.1
	BÄUME ZU PFLANZEN NACH B 2.1.3
	BÄUME ZU PFLANZEN NACH B 2.2.2
	BESONDERS BEZEICHNETE BÄUME ZU PFLANZEN
	QUERCUS PEDUNCULATA FASTIGIATA, PYRAMIDENEICHE
	CRATAEGUS CARRIERI, WEISSDORN
	HECKE, CARPINUS BETULUS, 2M HOCH
	BEFAHRBARE RASENSTEINE

4. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

	GARAGEN
	TÖNNENSTANDORT MÜLLSTELLPLATZE
	MASCHENZAUN IN PFLANZUNG 1,60m HOCH
	STABZAUN, METALL
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
	MAUER 18m HOCH NACH B 1.1.1
	ABFALLCONTAINER
	VORGARTEN OHNE ZAUN
	TRAFOSTATION
	MASSANGABE IN M

AA HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

	AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
	ZOKV HOCHSPANNUNGSELDKABEL
	STELLUNG GEPLANTER GEBÄUDE
	BESTEHENDES HAUPTGEBÄUDE
	NEBENGEBÄUDE
	FLURSTÜCKNUMMER

B FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

IM BEIGEFÜGTEN TEXTTEIL

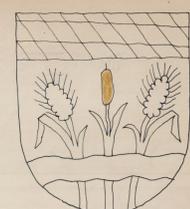
C HINWEISE

IM TEXTTEIL

D VERFAHRENSHINWEISE

- Der Gemeinderat Olching hat in der Sitzung vom 3.12.1985 die Aufstellung und Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 3.7.1986 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs.1 BBAUG).
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2a Abs.2 BBAUG vom 15.7.1986 bis 19.9.1986 ortsüblich durch Anschlag mit gleichzeitig bestehender Gelegenheit zur Mitwirkung und Erörterung im Rathaus öffentlich dargelegt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2a Abs.4 BBAUG vom 30.3.1987 bis 30.4.1987 im Rathaus öffentlich ausgelegt.
- Die Gemeinde Olching hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.10.1987, ergänzt durch Beschluss vom 26.10.1989, den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
- Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 09.11.1989 gemäß § 11 Abs.1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs.2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 19.2.1990 mitgeteilt, dass eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird / hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs.3 BauGB).
- Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 06.11.1990 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB und des § 215 Abs.1 BauGB wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit, über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

GEMEINDE OLCHING
LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK



BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN NR. 77 PARKFRIEDHOF OLCHING MIT WOHNBEZ. AN DER PFARR- UND FELDSTRASSE

ÄNDERUNGEN

DATUM	ÄNDERUNG	UNTERSCHRIFT
20.6.86		HAB
20.02.87		HAB, ET
25.09.87	7.9.87	HAB
20.9.89	Änderung C5	HAB
23.7.91	ergänzt+berichtigt gem. Schreiben LRA v. 19.2.90	HAB
30.8.90	andere Verfahrensartweise	HAB

PLANENTWURF

H. P. HABENSTEIN, ARCHIT. DIPL.-ING. M. ARCH.
E. TAUTORAT, DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHIT. BOLA

24. MAI 1986
AGNESSTRASSE 14
8000 MÜNCHEN 40
TEL. 089 / 271 3927